

Auskunft und Verantwortliche

Fokus Welt der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Miriam Deuble, Beauftragte für Diakonie im Sozialraum, lic. iur., Mediatorin,
Kontakt: miriam.deuble@refbejuso.ch

Claudia Graf, Beauftragte für Spezialseelsorge und Palliative Care, Pfrn. Dr. Theol.,
Kontakt: claudia.graf@refbejuso.ch

Anmeldung

Anmeldung für den ersten Zukunftstag bis am **24. April 2026**.

Es ist auch möglich, sich bereits für alle drei Zukunftstage anzumelden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmende.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldung: sozialdiakonie@refbejuso.ch



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.

1. Zukunftstag Diakonie Beziehungen

Mittwoch, 6. Mai 2026

Angehörige
Kirche Caring Communities
Begleitung Konzept Asyl Wandel
Psychische Gesundheit Glaubensfragen
digital Beziehungen
Diakonie
Feiern KI
Sozialarbeit Gesellschaft Armut
Demenz Solidarität
Einsamkeit Freiwillige
Gerechtigkeit
Transformation Teilhabe
Diskriminierung Spiritualität
praktisches und sichtbares
Profil der Kirche

Zukunftstage Diakonie

An drei Zukunfts(halb)tagen schaffen wir Raum für Inspiration, Mitdenken und Vernetzung. Wir vertiefen drei exemplarische Themen: **Beziehungen**, **Demenz** und **Gerechtigkeit**.

Die drei Halbtage sind als Serie geplant und beziehen sich aufeinander. Sie können aber auch einzeln besucht werden.

Ort und Zielsetzung

Wir treffen uns in der Rotonda, Adresse: Rotonda der Pfarrei Dreifaltigkeit, Sulgeneckstrasse 11/13, Bern. Neben dem Fachlichen und Weiterbildungscharakter sollen auch Austausch und Vernetzung Platz haben. Für Pausenverpflegung ist gesorgt.

Zielgruppe

Alle diakonisch Tätigen in Kirchgemeinden und darüber hinaus: Sozialdiakon:innen, Katechet:innen, Behördenmitglieder, Pfarrpersonen und weitere Interessierte.

«Kirche ist immer Beziehungsarbeit»

Roger Gernet

Diakonie lebt von Beziehungen: persönlichen, professionellen und institutionellen. Auf allen Ebenen finden zur Zeit tektonische Plattenverschiebungen statt. Digitalisierung und KI simulieren immerwährende Verfügbarkeit und Aufmerksamkeit. Rollenfluidität und Fachkräftemangel lösen bisherige Grenzen auf. Marktlogik und Ressourcenknappheit fordern die Kirchen zunehmend heraus. Lassen sich die Veränderungen auch produktiv nutzen? Am ersten Zukunftstag wollen wir miteinander besser verstehen, was aktuell läuft. Und einander ermutigen, Diakonie zu leben – hier und jetzt und in Zukunft.

Programm

13.00	Begrüssung durch Synodalrätin Ursula Marti
13.10	Navel: Der soziale Roboter. Dr. Judith Schoch, Institut für Innovation, Pflege und Alter. Ev. Heimstiftung, Stuttgart
13.30	Referat von PD Dr. Simon Hofstetter mit interaktiven Elementen
14.30	Vernetzungspause
15.00	Themen-Cafés - Beziehungen als Bausteine der Diakonie: Konzeptarbeit - Wolke85: Präsenz – Präsens – Präsent. Ein Projekt aus der KG Bümpliz - Soziale Roboter als Seelsorger*innen? - Beziehungsgestaltung in schwierigen Zeiten - Beziehungspflege zwischen Kirche und gesellschaftlichen Akteuren
16.15	Pause 15'
16.30	Fish-Bowl
17.00	Bündelung und Ausblick
17.30	Tagungsende